

Freiwillige Unfall-Versicherung
nach Maßgabe der aufliegenden Bedingungen. Erstbeim
täglich, Monatskass. Beitragpreis 5.50 Mk., durch die Post
besogen, vierteljährlich Mk. 16.50. Falls wir in der Herausgabe
oder Fälligkeit der Zeitung gehindert sind, hat der Besteller
keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung des
Blattes oder auf Rückzahlung des Beitragpreises.

49. Jahrgang

Die Eltern des fährtrags Oltwig von Hirschfeld, die gestern in Umrück bei Nauenburg von Beamten der politischen Abteilung des Berliner Polizeipräsidiums verhaftet wurden, trafen in Berlin ein. Nach ihrer Ansicht soll Hirschfeld sich bei Parteifreunden in Rheinsberg aufhalten. Die Nachforschungen der Berliner Kriminalpolizei ergaben, daß Hirschfeld im Juni bei einer Familie von Brandes in Rheinsberg aufgenommen hatte und seine Mutter, wie ja auch vor dem ersten Attentat auf Erzberger, von seiner Waise in Kenntnis gesetzt und von seiner Waise benachrichtigt hatte.

Aus Griesbach meldet ein Berichtstatter nach zu dem bisher bekannten: Als ich von Oppenau heraus mit dem Auto in dem idyllischen und romantisch ganz tief eingesenkten Thalsattel anlangte, lag die Leiche Erbergers noch an jener Stelle, wo sie am Tage vorher gefunden worden war. Die Tat hat sich ungefähr 10 zugetragen, wie es die Berichte geahndelt haben. Auf der breiten, gutgepflegten Automobilstraße der sogenannten Krebsstraße, die vom badischen Oppenau nach dem württembergischen Freudenstadt führt, waren noch die Blutspuren des ersten Zusammenstoßens Erbergers und Diez mit den beiden jungen Keuten zu sehen. Der Tator 1 befindet sich etwa eine Stunde von dem Krebs, der mit uralten, prachtvollen Tannen bestandenen Höhenzäufel zwische Baden und Württemberg, eine halbe Stunde oberhalb des kurfürstlichen Griesbach, wo Erberger gewohnt hatte, an einer Kurve, die hier die steile Bergstraße macht.

Erzberger war von hier aus einer tiefen
feilen Gang hinabgegrungen oder gefallen
und unter einer alten Tanne war er zusammen
gebrochen. Seit Kopf war auf die Wurzel
dieser Tanne gebettet. Das Blut, das aus
der tödtlichen Wunde in der oberen Stirnhaut
und aus den fünf anderen Wunden geflossen
war, hatte Lagen gebildet. Beim Gerichte
glichen an den dunklen Gang war, wo ein
erworbene Verantrug, den einst Erzber
berger vom Baft als Gefecht erhalten, wo
Finger getroffen worden, und zuerst als er
als hätten es die Mörder auf den Ring abgefe
gehabt. Aber die Gefchäftsfeld der zahlreichen
Verichtspersonen hatte bald diesen Ring un
schen Gras und Wunden aufgefunden. Nach
Endigung dieser Unterfuchung wurde Erzber
ger Leiche in einen gefloffenen Wagen gehoben, in
wiegend auf den Sitz gebettet, mit einer weißen
Wolldede überleidet und fodann unter Ge
darmbegleitung nach Oppenau überführt.

Die Tat wurde erst anderthalb Stunden nach ihrer Verübung bekannt. Der Ausfall des im Augenblick des Geschehens ganz verflochtenen, ist sehr schwer an der Schulter verletzten Abgetretenen. Die, scheint die genigende Beschaffenheit zu sein, und dazu hatte es fast unvorhergesehen ereignet. Die Täter, die anscheinend mit flüchtigen Mitteln versehen waren, hatten auch genügend Zeit gehabt, und der Wegen hat manche Spur verstreut. Dazu waren von der Gegend der Verletzungsmitteln auch noch ein Dolchmesser an der Weiche der Berges erschienen und hatten in guter Absicht die Lage der Verletzung verändert und durch verschiedene Handlungen die ersten Spuren verstreut. Die Auffregung der Verletzung und Blößen, ist zahlreich in dem mehr oder weniger leicht zugänglichen Vergebreiten erschienen und durch die Verletzungen mit Verletzungen ist jedenfalls in der Stunde noch keine einzige sichere Spur der Täter entdeckt worden. Automobile heute die weiße Verstrasse des Weges, entlassen und Journalisten denken sich, die Fäden des Geschehens blühen, das zurzeit für Staat anwälte und Verletzte noch mit Geheimnissen umgeben ist.

(W) Mit Rücksicht auf die Unruhen in der Arbeiterchaft sollten in der Baggonsfabrik in Delligsen Arbeiterentlassungen vorgenommen werden. Die braunschweigischen Minister Siebträger, Anwald und Dexten begaben sich zu den Werken, um eine Einigung zwischen der Arbeiterchaft und der Arbeiterchaft herbeizuführen. Die Versammlung wurde jedoch durch Kommunisten gewaltsam unterbrochen. Darauf begab sich die Minister nach Delligsen, um in der Arbeiterchaft das Mittagessen einzunehmen. Als vor der Arbeiterchaft erneut zu Unruhen verjüngte Minister Dexten durch eine Anrede die Menge zu beruhigen. Darauf erhielt er einen Schlag über den Kopf, so daß er eine blutende Wunde davontrug. Er mußte sich ärztliche Behandlung geben.

Der Gesegentwurf über die Arbeitszeit der gewerblichen Arbeiter ist schon durch das Reichsarbeitsministerium dem Reichsrat und dem Reichspräsidenten vorgelegt worden. Um nicht weniger als um die Festlegung des Achtstundentages handelt es sich bei diesem Gesetz. Bisher war die Verordnung darüber nur vorläufiger Natur, wie sie ja auch bis zum 31. März 1922 befristet war. Der jetzt vorliegende Entwurf enthält nicht nur Vorschriften über die Arbeitszeit in eigenem Sinne, sondern auch verschiedene andere Schutzvorschriften für Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter hinsichtlich der Nacht- und Sonntagsarbeit.

Wie das „Achtung-Wochenblatt“ h'et, kam beim Reichskanzler Dr. Wirth eine Besprechung statt, an der auch der preussische Minister des Innern Dominikus teilnahm und die sich mit den Maßnahmen beschäftigte, die auf Grund der gestern veröffentlichten Verordnung des Reichspräsidenten erlassen werden soll. Der Reichsminister des Innern wird heute abend eine Verfügung erlassen, in der auf Grund der gestern veröffentlichten Verordnung zehn rechtsprechende Blätter, deren Tendenz unter die Bestimmungen der Verordnung fallen, verboten werden. Das Verbot tritt auf 14 Tage ausgesprochen worden und tritt mit dem morgigen Tage in Kraft. Das Verbot richtet sich gegen folgende Blätter: „Deutsche Zeitung“, 2. „Deutsches Tageblatt“, 3. „Deutsches Wochenblatt“, 4. „Deutsches Wogenblatt“, Berlin-Friedenau, 5. „Spanischer Tageblatt“, 6. „Alltägiges Tagesblatt“, Spandau, 7. „Alltägiger Beobachter“, Milnau, 8. „Miesbacher Anzeiger“, 9. „Süddeutsche Zeitung“, Stuttgart, 10. „Hamburger Warte“, Hamburg.

(TU) Die Leitung der deutsch-demokratischen Partei veröffentlicht folgende Kundgebung: Die verkehrte Seite, die seit 1 1/2 Jahren gegen die deutsche Republik und die deutsche Demokratie von rechts und links getrieben wurde, hat zu den Folgen geführt, die jeder verantwortungsbewußte Wähler vorausahnt. Die politische Kurzfristigkeit, mit der weite Kreise der Wählerschaft die Radikalen rechts



Weinet nicht an meinem Grabe,
Osonet mir die ew'ge Ruh,
Denk, was ich gelitten habe,
Eh' ich schloss die Augen zu.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschlus ent-
schleif heute nachmittags 4 1/2 Uhr nach mit großer
Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau,
unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwieger-
mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und
Tante, die

Ehefrau Karl Ruffer

Pauline geb. Zigelzky

im 69. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kaiserau, Mörs, Rünthe, Bergkamen, Methler,
Breslau, den 29. August 1921.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 2. September,
nachmittags 4 1/2 Uhr, vom Trauerhause aus statt. 3724



**la. Solinger
Stahlwaren:**

Bestecke
Brotmesser
Fleischmesser
Rasiermesser
Rasierapparate
Scheren
Taschenmesser
2c.

laufen Sie besonders vor-
teilhaft bei p3527

Carl Müller
Kamen.



**Musik-
Instrumente**
aller Art
Bestandteile
Noten

in grosser Auswahl
Kamener Musikhaus
Markt 16, 3241

Erstklassige
Nähmaschinen
in Zahlungseinführung
Maschinen-Großhandlung
liefert erstklassige Fabrikate
bei geringer Anzahlung
ohne Preisauflage
für jede Maschine wird
langjährig garantiert. Jeder-
mann ist durch dieses Ange-
bot in der Lage, sich eine
erstkl. Maschine anzuschaffen.
Verband frei Haus. 3298

Erger,
Spezialhaus für die.

Gelegenheitskauf!
Fast neue
Küche

mit weissem Porzellan auch
einzelne, sehr preiswert zu
verkaufen. 3720

F. Brune, Schillstraße 5.

Eine junge
Milchziege
zu verkaufen. p3716

**Bergkamen,
Gindenburgstraße 172.**

Ordnentliche
3-Zimmerwohnung
mit Stall und Garten
gegen gleiche zu tauschen
gesucht. 11399

**Bergkamen,
Obere Marktstraße 60a.**

Ein jugendlicher
Arbeiter
gesucht. 3717

Zu melden bei
Stoffateur Reuter
Siedlung Monopol
Haus 21.

Ordnentliches und
tüchtig
Hausmädchen
(nicht unter 18 Jah-
ren) bei hohem Lohn
sofort oder später
gesucht. 3722

**Konditorei
S. Plate,**
Damm i. W.
Gr. Weststraße.

Abteilung Möbel!

Sie bestimmen Ihre Anzahlung selbst mit und
richtet sich dieselbe nach Ihren Verhältnissen.

Jedermann erhält Kredit!

Auf Teilzahlung mit geringer An- u. Abzahlung

erhalten Sie

**Komplette
Küchen
und
Schlafzimmer**

**Kleiderschränke
Vertikows
Schreibtische
Küchenbüfets**

**Sofas
Chaiselongues
komplette
Bettstellen**

**Pfeilerspiegel
Trumeauspiegel
Tische und
Stühle**

**Waschkommoden
Nachtkonsolen
Eimerschränke
Korbessel**

**Korbessel-
tische
Matratzen
Patentrahmen**

Abteilung Konfektion!

Jedermann erhält Kredit!

Auf Teilzahlung mit geringer An- u. Abzahlung!

**Weisse Damen-
Batistblusen
Volleblusen
Kleiderrock**

**Frotte-
Kostüm-Röcke
Jackenkleider
Dirndkleider**

**Kleider
weiß und
farbig
Schotten**

Damen-Kostüme — — Damen-Mäntel

Abtlg. Manufakturwaren

**Sommerstoffe
Herrenstoffe
Kleiderstoffe
Gardinenstoffe**

**Schürzenstoffe
Hemdentuche
Handtuchgebild
Nessel**

**Julett
Kattune
Siamosen**

Haben Sie Stoff?

dann lassen wir Ihnen für nur 350.— Mk. einen Mass-Anzug
anfertigen mit la. Zutaten und guter Verarbeitung.

H. Neuhaus Nachf.

Dortmund

10224 Heiliger Weg Nr. 15. Straßenbahnlinien 0, 2, 12, 14.

**Möbel auf
Teilzahlung**
Kredit erhält jeder!

Anzahlung Nebensache

Die Höhe der An- u. Abzahlung
bestimmt jed. Käufer selbst mit.

Einzelmöbel

Kleiderschrank, Küchen-
büfett, Vertikow, Plüsch-
u. Ledersofa, Chaiselon-
gue, kompl. Bettstelle
mit Matratze, Schreibtisch,
Pfeilerspiegel, Trumeaus-
piegel, Eimerschrank,
Korbessel, Korbessel-
tische, Tische, Stühle,
Waschkommode, Nach-
tkonsolle, Matratze, Patent-
rahmen.

**Komplette Küchen
Komplette Schlafzimmer
Geringe An- u. Abzahlung.**

Kein Laden, daher billig.

Dortmunder Möbelheim,

Gutenbergsstr. 58, im Hofe der Wagenfabrik Beukelmann.



**Herzogspaar
ZIGARETTEN**
40 und 50 Pfg. **MALZMANN**
Allein-Engros-Vertrieb für den hiesigen Bezirk zu
Fabrikoriginalpreisen.

**Hans Dolle, Tabakfabrikate-
Großhandlung,
Kamen Markt 116.**

**Sämtl. Schreibutensilien
Stempelkissen**
vorrätig in der

**Buchhandlung der Kamener Zeitung,
Weststrasse 10.**

Für sofort ein tücht.
erfahrenes 3725

**Dienst-
mädchen**

gesucht gegen hohes
Gehalt und gute Be-
handlung.

**Konditorei
S. Plate,
Damm i. W.
Gr. Weststraße.**

Ordnentliches und
tüchtig
Hausmädchen
(nicht unter 18 Jah-
ren) bei hohem Lohn
sofort oder später
gesucht. 3722

**Konditorei
S. Plate,
Damm i. W.
Gr. Weststraße.**

**Konditorei und Café
Otto Schneider**

Bahnhofstraße 34, am Bahnhof.

Empfehle täglich frisch:
Kaffee-, Tee- u. Weingebäck, Kuchen,
Torten, bunte Schüsseln.

Bestellungen auf Gebäck, Torten, Eis usw.
zu allen Festlichkeiten werden prompt und
pünktlich ausgeführt, auch nach auswärts.
Telephon 279.

Mein modernes Café bringe in
empfehlende Erinnerung. 3352

Sohlraum
in Wäsche u. Kleider

wird sauber durchgeschlagen. 3718

Auf eilige Sachen kann gewartet werden.

Frau Ferd. Eumann
Markt 23. Markt 23.

Bin von der Reise zurück

und führe mein Geschäft vom 1. Sep-
tember in unveränderter Weise
weiter.

Empfehle mich in

Haararbeiten.

Kaufe ausgekämmtes Haar zu
höchsten Tagespreisen an.

Hochachtungsvoll!

Hedwig Wolf

Damen-Frisiersalon

3726

Markt 22.

**Billiges
Angebot!**

Feinstes Salatöl Ltr. 18.00
la. Rübböl Ltr. 14.00
la. Speisefett Pfd. 10.00
la. Edamer Käse Pfd. 19.00
la. Dänisch. Käse Pfd. 14.00
la. Haferflocken Pfd. 3.80
la. Rübenkraut Pfd. 2.90
la. Stärke Pfd. 8.00

Feinsten Carbonaden-
Speck Pfd. 14.50

Gehr. Wolff.

Fr. Brinkmann

begl. Vertreter von
Pastor Kell's Heilweise
Huna, Bahnhofstraße 49
Sprechstunden: Dienstags und Freitags
von 9 bis 6 Uhr. 3139

Familien-Drucksachen

Hefterschnellste die Buchdruckerei
Buchdruckerei der Kamener Zeitung.